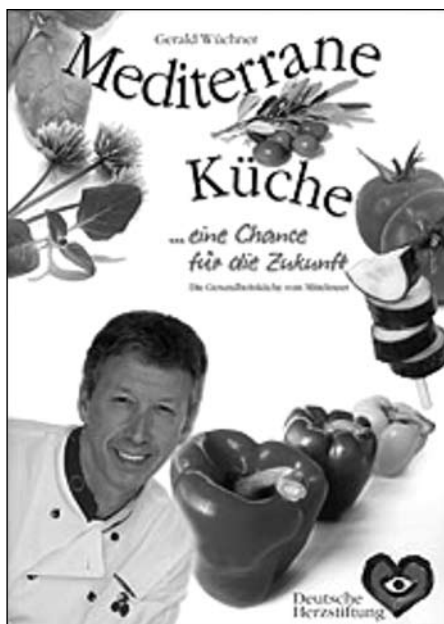


## Bücher

Kochbuch der Deutschen Herzstiftung jetzt wieder lieferbar!

# Wie lässt sich das Risiko für Herzerkrankungen mit der Ernährung verringern?



Viele Herz-Kreislauf-Erkrankungen lassen sich erwiesenermaßen mit der Ernährung verhindern. Dass eine solche Ernährung

keinesfalls mit Verzicht auf Lebensfreude gleichzusetzen ist, beweist allen voran die mediterrane Küche mit ihren vielen leckeren Gerichten.

Um diese besondere Kochkunst möglichst vielen Menschen zugänglich zu machen, gibt die Deutsche Herzstiftung das Koch- und Ernährungsbuch „Mediterrane Küche – eine Chance für die Zukunft“ heraus. Das Buch liegt jetzt in vollständig überarbeiteter Auflage vor und kann für 20 Euro zzgl. 3,80 Euro Versand bestellt werden. Das Buch ist mit seiner schönen Bebilderung auch ein idealer Geschenktipp – sowohl für Kochprofis, die ihrer Gesundheit Gutes tun wollen, als auch für Menschen, die bislang nur selten den Kochlöffel geschwungen haben.

### Das Kochbuch im Überblick

- Über 100 Rezepte aus der traditionellen Mittelmeerküche

- Alle Gerichte jetzt mit genauen Angaben zur Zubereitungszeit als einfache Entscheidungshilfe bei der täglichen Rezeptauswahl
- Ausführliche Erläuterungen zu den medizinischen Hintergründen der gesundheitsfördernden Mittelmeerküche
- Optisch ansprechende Aufmachung (Kochbuch als ideale Geschenkidee)
- Viele praktische Tipps (worauf beim Kauf von Olivenöl achten, richtiger Umgang mit frischen Kräutern, korrekte Zubereitung von Gemüse u.v.m.)
- Inklusive einem Vorwort von Professor Dr. med. Hans-Jürgen Becker, Vorsitzender der Deutschen Herzstiftung

Das Kochbuch kann gegen Rechnung bestellt werden bei: Deutsche Herzstiftung e.V., Vogtstraße 50, 60322 Frankfurt, Tel. 069 955128-0, [www.herzstiftung.de](http://www.herzstiftung.de)

## Bücher

Caris-Petra Heidel (Hrsg.): „**Der Einfluss des Zionismus auf Medizin und Gesundheitswesen**“. Band 8: Medizin und Judentum. Mabuse-Verlag Frankfurt am Main. 2006. ISBN-13: 978-3-938304-02-0. Euro 26,75.

Der Zionismus war eine soziale und politische Bewegung mit dem Ziel der Errichtung eines jüdischen Staates in Palästina. Er entstand als Reaktion auf zunehmenden Nationalismus und Antisemitismus in Mittel- und Osteuropa im 19. Jahrhundert. Die Einflüsse zionistischer Bewegung und

seiner theoretisch-politischen und sozialen Konzeptionen führten zu überraschenden Konsequenzen auch auf die Medizin. Einflüsse auf das Gesundheitswesen mitteleuropäischer Staaten, aber auch in Palästina werden in dem Buch nachgewiesen. In mehreren Beiträgen namhafter Autoren werden einzelne ärztliche Persönlichkeiten geschildert und die Einwanderungsbewegung nach Palästina. Der lesenswerte Band schildert die wissenschaftlichen Beiträge jüdischer Mediziner in ihren Ländern. Der Zionismus als eine Spielart von National-

bewegungen war von großem Einfluss auf das Wirken vieler jüdischer Ärzte in den Ländern, in denen sie lebten. Überraschende Fragestellungen wie Einflüsse des Zionismus in der Zahnheilkunde oder auf das Apothekerwesen werden angesprochen, aber auch die Vertreibung jüdischer Ärzte polnischer Herkunft im Jahre 1968 nach einer Welle des Antisemitismus in Polen. Interessierten sei der Band zur Lektüre empfohlen.

*Dr. med. S. Drexler*